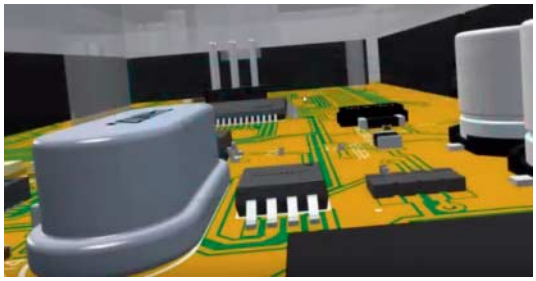
# Pulsonix interaktiv in 3D

Mit dem **Platinenlayouter** Pulsonix 10.0 kann man grob platzierte Bauteile direkt in der 3D-Ansicht exakt positionieren; die Software überträgt alle Änderungen automatisch auf die Leiterplatte. Fehlern bei der Gehäusefertigung beugt sie vor, indem sie selbstständig Kollisionen erkennt.

Kupferflächen auf einer Platine passen sich jetzt unter Einhaltung der Entwurfsregeln automatisch an, wenn Leiterbahnen neu angelegt oder verändert werden. Bei der Aufgabe, Leiterbahnen für differenzielle Signalpaare impedanzkorrigiert zu verlegen, hilft Pulsonix dem Anwender mit automatisch erzeugten Kurven, abgerundeten Ecken und mäanderförmigen Abschnitten zur Laufzeitkorrektur. Preise für die Vollversion von Pulsonix gibt es auf Anfrage; eine kostenlose Probeversion für maximal 100 Bauteil-Pins lässt sich mit allen Features des Vollprodukts einschließlich des Exports in den Formaten DXF, STEP, IDF, Gerber und ODB++ herunterladen.

*(Mathias Poets/hps@ct.de)*



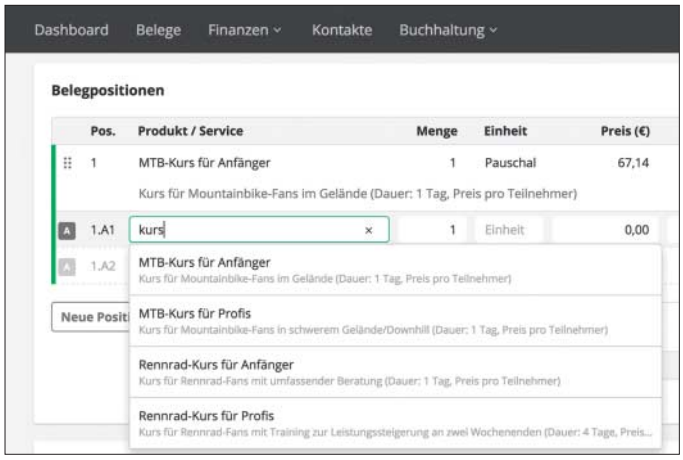
**Die Platzierung von Bauteilen lässt sich mit Pulsonix 10.0 innerhalb der 3D-Ansicht anpassen.**

# Lexoffice lernt Alternativangebote

Lexwares **Buchhaltungsdienst** Lexoffice hat im Rahmen der kontinuierlichen Erweiterungen die Option erhalten, Angebote mit mehreren alternativen Positionen zu formulieren und zu verarbeiten. Hat sich der Kunde für eine der enthaltenen Varianten entschieden, kann der Sachbearbeiter aus dem Angebot mit wenigen Mausklicks die dazu passende Auftragsbestätigung oder Rechnung erstellen.

Außerdem beherrscht Lexoffice nun einen sogenannten privaten Modus. Diesen kann der Anwender zum Beispiel dann einstellen, wenn er zusammen mit einem Kunden am Rechner sitzt. Dann zeigt die Software in ihren Übersichtsseiten keine sensiblen Finanz- und Umsatzdaten an.

Mit der Android-App zu Lexoffice lassen sich neuerdings Belege auf dem Mobilgerät durchsuchen; außerdem kann man damit unterwegs neue Kunden anlegen. Die iOS-App taugt nun auch zum Unterschreiben von Angeboten und informiert zudem etwa über Zahlungseingänge via Push-Nachrichten an iPhone, iPad oder Apple Watch. *(hps@ct.de)*




**Lexoffice lässt Fahrrad-Kaufinteressenten die Wahl zwischen mehreren alternativen Kursen im Angebot.**

# DesignSpark rendert in 4K

Das kostenlose **3D-MCAD-Paket** DesignSpark Mechanical steuert in der Version 4.0 beta 4K- und Ultra-HD-Monitore mit maximaler Auflösung an. Mit eigenen Grafiktreibern soll die Software auch High-End-Grafikkarten voll ausreizen. Anders als bei der bislang aktuellen stabilen Version 2.1 kann der Anwender jetzt zwischen mehreren Renderern auf Basis von Direct3D 9, Direct3D 11, WARP oder OpenGL wählen. Das Programm lässt sich sogar ohne Renderer nutzen, wenn man bereit ist, auf eine Grafikausgabe zu verzichten. Pulsonix kooperiert jetzt nahtlos mit Ultimakers 3D-Slicer Cura, sodass man Entwürfe direkt für den 3D-Druck aufbereiten kann. Laut Changelog kann das Programm jetzt 3D-Geometrien im Format OpenVDB exportieren, der Export von STEP- und DXF-Dateien gelingt aber nach wie nur mit kostenpflichtigen Add-ons. *(Mathias Poets/hps@ct.de)*

# Invoiz antizipiert Kontostände

Mit dem **kaufmännischen Webdienst** Invoiz können Selbstständige und Kleinunternehmer am Webbrowser, in der iOS- oder Android-App Kundenkontakte verwalten, Angebote und Rechnungen schreiben sowie Zahlungseingänge überwachen. Über Kontobewegungen benachrichtigt sie den Anwender per E-Mail oder Push-Nachricht. Neuerdings markiert die Software Rechnungen automatisch als bezahlt, sobald das Geld auf dem Konto eingetroffen ist. Eine Automatik übernimmt auch den regelmäßigen Versand von Abo-Rechnungen und von Mahnungen, wenn eine Zahlung überfällig ist. Das neu eingeführte Liquiditätsbarometer soll den Dienst mittels künstlicher Intelligenz befähigen, anhand historischer Daten den voraussichtlichen Kontostand am Monatsende abzuschätzen. Die Abopreise für Invoiz beginnen bei netto 6,99 Euro/Monat bei einem Jahresumsatz von bis zu 17.500 Euro. Immer im Preis enthalten sind Funktionen für Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung, Kundenbetreuung und Kooperation mit dem Steuerberater. *(hps@ct.de)*

© Copyright by Heise Medien
Persönliches PDF für alle Leser der c't aus 30625 Hannover